

Petition: eine zeitgemäßere und kritische Wertevermittlung für alle Schüler

Die aktuelle Aufteilung in katholischen Religionsunterricht und Morale-Laïque im Primär- und Sekundarunterricht ist in der heutigen Gesellschaft nicht mehr haltbar:

- 1) Religion in Form von Glaubensbekenntnissen hat als Privatangelegenheit keinen berechtigten Platz in einer öffentlichen Schule, die Wissen und Werte vermitteln soll, sondern sollte in der Kirche oder in einem privaten Religionsunterricht stattfinden.
- 2) Die Aufteilung der Schüler in den katholischen Religionsunterricht und das „Morale-Laïque Sammelbecken“ steht für einen äußerst mangelhaften weltanschaulichen Pluralismus, da die katholische Lehre gegenüber anderen Weltanschauungen privilegiert wird.
- 3) Mit Hinblick auf die sozial verbindende Funktion der Schule ist es grundlegend falsch und kontraproduktiv, die Schüler aufgrund der Religionszugehörigkeit (ihrer Eltern) voneinander zu trennen.

Aus diesen Gründen fordern die Unterzeichner der vorliegenden Petition anstelle der aktuellen Aufteilung in Religionsunterricht und Morale-Laïque eine weltanschaulich neutrale und kritische Wertevermittlung für alle Schüler, ohne Privilegien für eine bestimmte Religion oder Weltanschauung.

	Name	Vorname	Postleitzahl	Wohnort	Unterschrift
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					